

Meisterprüfung Friseur und Perückenmacher (Stylist)



Modul 1 - Teil B

1. Tag

Damenbedienung modisch

Alle Arbeiten sind an einem Modell zu erstellen.

08.00 - 12.00 Uhr 1.) Styling

- a) schriftliche Diagnose und Behandlungsplan
 - Beurteilung der Kopfhaut
 - Beurteilung von Struktur und Pflegezustand des Haares
 - Farbansprache, Diagnose, Behandlungsplan, Ziel der Farbveränderung
 - Beurteilung der Haut, Pflegeempfehlung, Planung der dekorativen Kosmetik
 - Gezeichnete Schnitterklärung (Vorder-, Seiten- und Rückenansicht) des geplanten Haarschnittes - muss mitgebracht werden.
- b) Farbveränderung
Verlangt wird eine modische Farbe mit Meschentechnik
- c) Schönheitspflege
Reinigen, Massage, Packung oder Maske mit anschließendem 5 Minuten Make-up (Salonarbeit)
- d) Modehaarschnitt
Eine dem Trend entsprechender Haarschnitt wird verlangt.
- e) Frisurenstyling

13.00 - 15.00 Uhr 2.) Eventstyling

Das Eventstyling ist nach dem Thema zu erstellen, welches der Kandidat vor Beginn der Arbeiten bekanntgeben muss. Alle Arbeiten sind an einem Modell zu erstellen.

- a) Aufsteckfrisur mit Haarteil
Es ist (sind) ein (bis zu drei) zum Thema passende(s) Haarteil(e) zu verwenden, welches fertig mitgebracht werden kann. Die Gesamtgröße darf 70 cm² nicht überschreiten. Der Hauptanteil der zu erstellenden Frisur muss aus dem Eigenhaar des Modells erstellt werden.
- b) Abendmake-up
Wimpern kleben ist Pflicht
- c) Nageldesign
Kunstnägeln dürfen verwendet werden

15.00 - 16.45 Uhr Herrenbedienung (ein Modell ist mitzubringen)

- 1.) Modischer Herrens-service
Haarwäsche, Haarschnitt, Fönfrisur, Verlauf
Die Haarlänge am Oberkopf muss vor dem Schnitt mind. 7 cm betragen.
- 2.) Bartformung
Aus einem 1-Wochen-Bart ist eine Bartform zu erstellen.

2. Tag

08.00 - 10.45 Uhr **Damenbedienung klassisch** (ein Modell ist mitzubringen)

- 1.) Umformung (Dauerwelle)
 - permanente Umformung
 - Haarschnitt
 - Frisurenstyling

Vor Beginn der Arbeit ist eine schriftliche Diagnose, Planung und Zielvorstellung abzugeben. Erwartet wird eine moderne Umformung im Trend mit Schnitt und Frisur. Es müssen mindestens 70% der Haare umgeformt werden. Die herkömmliche Einlege-technik bleibt, kann aber vor dem Ausfrisieren im trockenen Zustand nachgefönt werden (Salonarbeit).
Während der Einwirkzeiten - einlegen der Wellenfrisur.

- 2.) Wellenfrisur

Es ist eine Wellenfrisur nach Bildvorlage (zwei Varianten) zu erstellen.

10.45 - 12.00 Uhr Maskenbilden und Wellenfrisur ausfrisieren

- 3.) Maskenbilden (ein Modell ist mitzubringen)

Aus den Masken (Clown, Cats, Halloween) wird eine ausgewählt und dem Prüfling rechtzeitig bekannt gegeben.

13.00 - 15.45 Uhr **Haararbeiten**

- 1) Knüpfprobe: 3 cm² auf Tüllvegetal
- 2) Tamburierprobe: eine Reihe 1,5 cm
- 3) Vernähen einer Tresse zu einem Haarteil
Eine mitgebrachte 73 cm lange Tresse (1 Trägerfaden aus Draht) in Karreeform

Modul 1 - Teil A

15:45-17:15 Uhr **Herrenservice mit Verlaufhaarschnitt**

(gilt nur für Kandidaten ohne Lehrabschlussprüfung Friseur und Perückenmacher!)

Haarwäsche, Haarschnitt, Fönfrisur.

Im Nacken muss ein Verlauf geschnitten werden. Ansonsten wird der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Modul 2 - Teil A

- a) Aufbau der Haut, des Haares und des Nagels, sowie deren Erkrankungen
- b) Werkstoffe, Werkzeuge und Geräte und deren Handhabung
- c) Farbenlehre, Chemie, Biologie
- d) Arbeitsweisen und Techniken aller im Beruf vorkommender Arbeiten
- e) Unfallverhütung und Hygiene

Modul 2 - Teil B

Planung

- 1) Arbeitsvorbereitung
 - a) Terminplanung
 - b) Rezeptionsarbeit
 - c) Karteiführung
 - d) Planung des Tagesablaufes
- 2) Salonorganisation
 - a) Salonkonzept
 - b) Mitarbeiterorganisation
 - c) Stellenbeschreibung
 - d) Aufgabenplanung
- 3) Fachliche Kundenberatung
 - a) Beratungskonzept
 - b) Raumgestaltung
 - c) Diagnose- und Behandlungspläne
 - d) Materialien und Werkzeuge zur Beratung
 - e) Reklamationen

Sicherheitsmanagement

- a) Arbeitnehmerschutz
- b) Evaluierung und Unfallverhütung
- c) Arbeitshygiene
- d) Erste Hilfe

Qualitätsmanagement

- 1) Beurteilung von Materialien, Rohstoffen, Werkstoffen und Geräten
 - a) Inhaltsstoffe und Wirkungsweisen von Produkten für Haar, Haut und Nagel
 - b) Aufbau, Wirkungsweise und Qualität von Werkzeugen und Geräten
 - c) Ökonomische und ökologische Bewertung
 - d) Chemische Grundstoffe
- 2) Erfassen und Bewerten von Arbeitsabläufen
 - a) Ablaufplanung für alle im Salon vorkommenden Arbeiten
 - b) Qualifizierung der einzelnen Arbeitsschritten (Ergebniswert + Erlebniswert)
 - c) Kontrollwesen
- 3) Beschaffung
 - a) Erstellung des Warensortiments
 - b) Lieferantensuche
 - c) Warenbestandskontrolle und Bestellwesen
 - d) Warenannahme und -lagerung

- 4) Erfassen und Auswerten von Leistungen
 - a) Betriebskennzahl
 - b) Personalkennzahl
 - c) Festlegung von fachlichen Leistungskriterien